

Mit der Landvisite wieder Gutes tun

Benefiz Spendenübergabe an Vereine in Alsdorf

■ **Alsdorf.** „Wenn viele Menschen da sind, das ist doch etwas anderes“, beschreibt Margarete Ermert aus Alsdorf ihre Motivation, warum sie jedes Jahr zur Landvisite in ihren Garten einlädt. Die Besucher kommen, um Bastelarbeiten, Malereien und mehr zu bewundern. Sie trinken Kaffee, essen selbst gebackenen Kuchen und genießen das gemütliche und erholsame Ambiente.

Und sie spenden Geld für soziale Hilfsprojekte. In diesem Jahr, bei der achten Veranstaltung, ist die beinahe Rekordsumme von rund 3400 Euro zusammen gekommen. Die Initiatorin war selber von dem

tollen Ergebnis überrascht. Denn die Landvisite fiel in diesem Jahr auf das Fronleichnams-Unwetter-Wochenende. So musste die Abendveranstaltung mit Chorgesang beispielsweise abgesagt werden. Doch die Besucher nutzten an den Tagen jedes trockene Minütchen, um bei Margarete Ermert vorbei zu schauen.

Sie hatte vor kurzem wieder die Aussteller und die freiwilligen Helfer zum Dankeschön-Nachmittag eingeladen. „Wir kommen. Wir freuen uns“, ist die Resonanz groß. Gekommen sind auch die Vertreter der Vereine, die mit einer Spende be-



Gastgeberin Margarete Ermert im Kreis der Aussteller und freiwilligen Helfer ihrer Landvisite in Alsdorf. Mit dabei sind auch die Vereinsvertreter, die sich über die Spenden freuen.

Foto: Claudia Geimer

dacht werden. Zum ersten Mal dabei ist Burkhard Kölsch von der evangelischen Hospiz Siegerland (400 Euro) sowie der Verein, der sich um Menschen kümmert, die an

der schweren, angeborenen Hautkrankheit Epidermolysis bullosa („Schmetterlingskinder“) kümmert (1000 Euro). Er wurde von Geschäftsführerin Bettina Höflein ver-

treten. Jedes Jahr bedacht wird das Kinderhospiz Balthasar in Olpe (2000 Euro). Lisa Vetter, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, nahm das Geld entgegen. clg